



Gemeinsame Motorradfahrten durch die Eifel

Die Facebookgruppe Bikerfreunde Südeifel-Luxemburg trifft sich zu Motorradtouren und „Benzingesprächen“

Mit frischem Fahrtwind um die Nase unter Gleichgesinnten die Eifel erkunden. Das ist für den Motorradfahrer Ralf Fischer Entspannung

pur. Dazu gründete er die Facebookgruppe „Bikerfreunde Südeifel-Luxemburg“, damit der Kontakt zu anderen Motorradfahrern auf unkomplizierte Weise aufgenommen werden kann. „Bikerfreunde Rheinland-Eifel ist

einfach eine zu weite Anreise für uns. Deshalb habe ich vor einem Jahr eine eigene Gruppe eröffnet“, sagt der 49-Jährige. Bikerfreunde Südeifel-Luxemburg ist eine geschlossene Gruppe auf Facebook mit rund 80 Mitgliedern.

Darunter Männer und Frauen von 18 bis 65 Jahre. Jeder kann der Gruppe beitreten, der ein Motorrad hat und in der Region wohnt. Denn laut Fischer macht es keinen Sinn, Leute aus Frankfurt oder dem Ruhrgebiet aufzunehmen.

Touren und Stammtische

Ein Motorradfahrer plant eine Tour, andere die Lust und Zeit haben, kommen spontan mit. „Das ist ohne den typischen Gruppenzwang, den man häufig in Vereinen hat“, sagt Fischer. Am Stammtisch werden „Benzingespräche“ geführt. Zusammenkommen unter Gleichgesinnten vereinfacht Freundschaften, man tauscht Erfahrungen über Touren und alles rund ums Motorrad aus.

Laut Fischer ist Facebook Fluch und Segen zugleich. Wer die sozialen Medien sinnvoll nutzt, kann zum Beispiel bei einer Ersatzteilsuche sehr schnell

fündig werden. Eine Tour führt mal durch den Hunsrück, die Luxemburgische Schweiz oder die Eifel. Da kommen schonmal 250 Kilometer zusammen. Ideal ist eine Gruppe bis zehn Motorradfahrer. Damit auch die Anfänger keinen Stress haben, wird gemütlich gefahren und an der nächsten Kreuzung geschaut, ob noch alle zusammen sind. Historische Plätze und schöne Nebenstrecken mit wenig Verkehr sind ideal. Nur auf dem Nürburgring sollten Motorradfahrer richtig Gas geben. „Ich liebe es, wenn ich andere mit dem Motorrad für die Eifel begeistern kann. Es gibt immer wieder Orte, die ich selbst noch nicht kenne“, sagt Fischer, der im Alltag als Finanzberater tätig ist. 2016 absolvierte er die Ausbildung zum „Tourguide Eifel Motorrad“, ein Gemeinschaftsprojekt unter anderem von ADAC, Eifeltouristik und Hoteliers, die überwiegend Motorradgäste haben. Zu der 60-stündigen

Ausbildung gehören unter anderem Fahr sicherheitstraining, Touren zusammenstellen und ein Erste-Hilfe-Kurs. „Von der Urzeit in die Neuzeit“ hieß Fischers Tour zur Abschlussprüfung. Vorbei an urzeitlichen Felsen, Burgen und Schlösser zum modernen Staudamm in Esch-Sauer und schließlich zum Turbinenstollen bei Vianden. Er besitzt mittlerweile einen guten Grundstock an Touren, die er selbst gefahren ist. Im Winter treffen sich die „Bikerfreunde Südeifel-Luxemburg“ zur „Äppeljackparty“. Bei warmem Apfelsaft mit Whiskey am Lagerfeuer werden Freundschaften gepflegt und Spendengelder gesammelt. Dieses Jahr gingen die Einnahmen an die Organisation „MEHRS!“ (Mehr Sicherheit für Biker). Ziel dieser Organisation ist es, die Todes- und Verletzungsrate der Motorradfahrer zu senken. Dazu sollten Leitplanken in gefährlichen Kurven für Motorradfahrer

mit einem Unterfahrschutz ausgestattet sein. „MEHRS!“ setzt sich für die Beseitigung dieser Gefahrenquellen ein, indem sie den Kontakt zu den Strassenbehörden aufnehmen und den Bau einer zusätzlichen Leitplanke veranlassen. Obwohl Fischer ein versierter Motorradfahrer ist, macht er regelmäßig extremes Schräglagentraining auf einem Übungsplatz. Damit gefährliche Ausnahmesituationen nicht zu einem Unfall führen.

Text: Bettina Bartzten



KONTAKT

Facebookgruppe Bikerfreunde Südeifel-Luxemburg – Mehr Sicherheit für Motorradfahrer

www.mehrsi.org

Was bedeutet die Gruppe für Sie?



„In der Gruppe herrscht eine gute Gemeinschaft und man lernt viele neue Leute kennen. Es werden viele Veranstaltungen und Touren organisiert und es ist eine freie, unabhängige Bikergruppe für jedermann und -frau.“

Nadine Becker,
28 Jahre aus Wißmannsdorf



„Ich schätze die Gruppe wegen der spontanen Verabredungen und weil bei Gruppenfahrten schwächeren Fahrern oder Fahrerinnen ein Gefühl der Sicherheit und des Wohlfühlens vermittelt wird.“

Heinz-Arnold Trost,
65 Jahre aus Bitburg



„Ich fahre gerne Touren in kleinen Gruppen, dass ist eine gute Möglichkeit neue Menschen kennenzulernen, um über das gemeinsame Hobby zu plaudern.“

Werner Reuter,
47 Jahre aus Irsh

Fotos (3): Bettina Bartzten



Gemütlich und gemeinsam unterwegs: Die Bikerfreunde Südeifel/Luxemburg fahren zu historischen Plätzen und über schöne Nebenstrecken in der Eifel. Fotos (3): Bikerfreunde Südeifel/Luxemburg